



Medien-Information

30. Juli 2025

Ökumenisches Gedenken an die Opfer des Zugunglücks

Bischof Dr. Krämer und Landesbischof Gohl laden nach Zwiefalten / Bahn-Vorstandsvorsitzender Dr. Lutz kommt / SWR-Fernsehen überträgt live

Stuttgart/Rottenburg/Zwiefalten. Nach dem tragischen Zugunglück nahe Riedlingen im Landkreis Biberach, bei dem am Sonntagabend drei Menschen starben und rund 40 Reisende teils schwer verletzt wurden, laden die Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Evangelische Landeskirche in Württemberg zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in das Münster Unserer Lieben Frau in Zwiefalten (Landkreis Reutlingen). Teilnehmen wird Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, mit einer Delegation. Auch Vertreter:innen weiterer Institutionen werden erwartet. Das SWR-Fernsehen wird den Gedenkgottesdienst live übertragen.

Der Gedenkgottesdienst beginnt am Freitag, 01. August, um 11 Uhr. Dr. Klaus Krämer, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, und Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, werden ihn gemeinsam zelebrieren.

Hinweise:

Medienvertreter:innen werden gebeten, sich für die Teilnahme an dem Gedenkgottesdienst bis heute Mittwoch, 30. Juli, um 16 Uhr zu akkreditieren. Bitte per E-Mail an: pressestelle@bo.drs.de

Diese Medieninformation wird zeitgleich von den Pressestellen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart versendet. Wir bitten, Mehrfachsendungen zu entschuldigen.